

Diebstahl einer Geldbörse

Mainz, Heiligkreuzweg, Freitag, 18.01.2019, 11:30 Uhr bis 12:15 Uhr - Am Freitagmittag ist es zum Diebstahl einer Geldbörse aus der Handtasche einer 64-Jährigen in einem Einkaufsgeschäft im Heiligkreuzweg gekommen. Die Geldbörse ist vermutlich entwendet worden als sie die Handtasche im Einkaufswagen kurz aus den Augen lässt. Die Geschädigte vermutet eine Frau als Diebin, die sich dem Einkaufswagen zuvor näherte. Entwendet wurden Ausweispapiere und diverse Kundenkarten.

Aufmerksame Nachbarin vertreibt Einbrecher

Mainz, Martin-Luther-Straße, Samstag, 19.01.2019, 19:55 Uhr - Am Samstagabend ist es zu einem versuchten Einbruchdiebstahl in der Martin-Luther-Straße gekommen. Eine Nachbarin beobachtet wie zwei Männer am Nachbarhaus am Türschloss herumwerkeln. Daraufhin klopft sie an die Fensterscheibe, woraufhin die Männer flüchten.

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamten

Mainz, Göttelmannstraße, Am heutigen Montag, 21.01.2019, unterstützen gegen 07:00 Uhr Beamte der Polizei Mainz in der Göttelmannstraße den Vollzug eines Gerichtsbeschlusses. Beim Betreten der Wohnung des Betroffenen wird ein Polizeibeamter durch einen 37-Jährigen Mainzer unvermittelt mit einem Messer angegriffen. Der Beamte erleidet Stichverletzungen am Kopf und wird nach derzeitigem Stand der Ermittlungen leicht verletzt. Der Beschuldigte leistet im weiteren Verlauf des Geschehens Widerstand gegen die eingesetzten Beamten. Er muss am Boden fixiert werden. Zur Überwältigung des Beschuldigten wurde das Distanz-Elektro-Impuls-Geräte (DEIG) eingesetzt. Das vom Beschuldigten eingesetzte Messer wird vor Ort sichergestellt. Die Ermittlungen zu den Hintergründen dauern derzeit noch an.

Diebstahl von PKW aus Carport

Gonsenheim, Am Sägewerk, Donnerstag, 17.01.2019, 13:00 Uhr bis Freitag, 18.01.2019, 09:00 Uhr - Aus einem Carport im Gewerbegebiet "Am Sägewerk" wird ein PKW entwendet. Das Fahrzeug war kurz vor Sylvester dort abgestellt worden. Als die Eigentümerin das Fahrzeug wieder benutzen will, muss sie feststellen, dass es Unbekannte in der Nacht zuvor entwendet haben.

Jugendliche von Personengruppen angegriffen

Wiesbaden, Mauritiusplatz, Rheinstraße, 19./20.01.2019 - (He) Am Wochenende kam es in Wiesbaden zu zwei körperlichen Auseinandersetzungen, bei denen jeweils ein Jugendlicher von mehreren unbekanntem Tätern angegriffen und verletzt wurde. Die Identität der Angreifer ist in beiden Fällen unbekannt. In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es auf der Rheinstraße, im Bereich einer Shisha-Bar, zu der ersten Körperverletzung. Hier wurde ein 17-jähriger aus Hanau von circa fünf, nach eigener Aussage, unbekanntem Tätern völlig unvermittelt angegriffen und zu Boden geschlagen. Anschließend flüchtete die Gruppe in unbekanntem Richtung. Das alkoholisierte Opfer wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Zu der flüchtigen Gruppe ist nur bekannt, dass die Schläger 20-25 Jahre alt gewesen sein sollen. Am frühen Sonntagmorgen, gegen 02:00 Uhr, erschien ein 16-jähriger Wiesbadener auf einem Polizeirevier und erklärte, dass er zuvor von einer Gruppe, bestehend aus sieben Jugendlichen, auf dem Mauritiusplatz angegriffen und geschlagen worden sei. Dabei erlitt der junge Mann Verletzungen und wurde ebenfalls in einer Klinik behandelt. Auch dieser Geschädigte hatte stark dem Alkohol zugesprochen und konnte sich nur bruchstückhaft zum Tathergang äußern. Der Geschädigte, selbst aus **Afghanistan** stammend, erklärte, dass es sich um **marokkanische und türkische** Angreifer gehandelt habe.

Falsche Handwerker erbeuten mehrere Hundert Euro

Sonnenberg, Idsteiner Straße, 18.01.2019, 13:00 Uhr - 13:30 Uhr - (He) Am Freitagmittag wurde eine Seniorin aus der Idsteiner Straße in Sonnenberg zum Opfer falscher Handwerker und wurde von den hinterlistigen Tätern um mehrere Hundert Euro gebracht. Die zwei Ganoven klingelten um circa 13:00 Uhr an der Wohnung der Geschädigten und gaben an, "Steckdosen kontrollieren" zu müssen. Dadurch gelangten sie in die Wohnung der betagten Dame und durchsuchten diese nach Wertgegenständen. Mit einer Metallkassette, einem Geldbeutel und Bargeld machten sie sich dann im Anschluss aus dem Staub. Beschrieben werden die Täter als circa 30 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß, mit normaler Statur, kurzen Haaren und europäischem Erscheinungsbild. Sie hätten deutsch gesprochen und schwarze, "jugendlich wirkende" Kleidung getragen.

Enkeltrickbetrüger haben "Erfolg"

Dotzheim, Siedlung Märchenland, 18.01.2019, 11:30 Uhr - 12:15 Uhr - (He) Manchmal klappt er dann leider doch noch; der klassische Enkeltrick und gemeine Diebe führen dabei Senioren hinters Licht und bringen sie um ihr erspartes Bargeld. So geschehen am Freitagmittag in Dotzheim in der Siedlung Märchenland. Eine Seniorin wurde gegen 11:30 Uhr angerufen. Angeblich sei ihr Enkel am Telefon und benötige für einen verschuldeten Autounfall Geld für die Reparatur. Die Geschädigte meinte sich dem Enkel gegenüber hilfsbereit zeigen zu müssen und packte einige Tausend Euro Bargeld und Schmuck zusammen. Nur 45 Minuten nach dem Eingang des Anrufes wurden die Wertsachen dann durch eine fremde Person abgeholt. Eine Personenbeschreibung liegt nicht vor.

Einbrecher in Gaststätte festgenommen

Schierstein, Reichsapfelstraße, 20.01.2019, gg. 05.55 Uhr - (ho) Zwei Männer im Alter von 19 und 32 Jahren sind am Sonntagmorgen bei einem Einbruch in der Reichsapfelstraße auf frischer Tat festgenommen worden. Das Duo hatte zuvor eine Gaststätte aufgebrochen und im Schankraum einen Spielautomaten und die Kasse gewaltsam geöffnet. Auf die Tat wurden zwei Männer aufmerksam, denen es gelang, die Täter noch am Tatort festzunehmen und bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten. Bei der Durchsuchung fanden die Polizisten bei den 32-Jährigen einen verbotenen Schlagring und eine geringe Menge Drogen. Für den Beschuldigten hat dies nun zur Folge, dass er sich wegen des Einbruches und Verstößen gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz verantworten muss. Beide Beschuldigte wurden nach dem Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt.

Unbekannter droht mit Messer

Wiesbaden, Gustav-Mahler-Straße, 18.01.2019, gg. 09.00 Uhr - (ho) Ein unbekannter Mann ist am Freitagmorgen in einem Linienbus völlig ausgerastet und hat dabei auf eine 17-jährige Jugendliche eingeschlagen und den Busfahrer mit einem Messer bedroht. Die Geschädigte stieg um kurz vor 09.00 Uhr in Sonnenberg, an der Haltestelle "Bergstraße", in den betroffenen Linienbus ein. Im Bereich der Gustav-Mahler-Straße wurde sie plötzlich von dem Unbekannten unvermittelt ins Gesicht geschlagen. Als eine Zeugin daraufhin den Schläger zur Rede stellte, begann dieser wild herumzuschreien. Auf dem Weg zum Busfahrer wurde die Zeugin anschließend von dem Täter verfolgt. Bei dem Fahrer angekommen, zückte der Mann plötzlich ein Messer mit dem er ihn bedrohte und gleichzeitig das Öffnen der Tür verlangte. Dieser

Aufforderung kam der Busfahrer nach und der Täter rannte anschließend davon. Er wurde als ca. 25 bis 30 Jahre alt, schlank, ca. 1,75 Meter groß, mit schwarzen, kurzen Haaren, einem Dreitagebart und als **"südländischer Typ"** beschrieben. Bekleidet war er mit einer Jeans und einer schwarzen Winterjacke. Hinweise zur Identität des Mannes nimmt das 1. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 entgegen.

18-Jähriger leistet Widerstand

Wiesbaden, Bärenstraße, 19.01.2019, am 01.55 Uhr - (ho) Das ungebührliche Verhalten vor einer Gaststätte in der Bärenstraße hatte für einen 18-jährigen Wiesbadener am frühen Samstagmorgen unangenehme Konsequenzen. Der junge Mann hatte sich gegen 01.55 Uhr mit dem Sicherheitspersonal einer Gaststätte angelegt und dabei üble Beleidigungen geäußert. Nach der Verständigung der Polizei wurde der Mann aggressiv gegenüber den Einsatzkräften und begann, diese ebenfalls zu beleidigen und zu bedrohen. Als er daraufhin mit zum Revier genommen wurde, begann er sich gegen die polizeilichen Maßnahmen heftig zur Wehr zu setzen. Auf der Dienststelle wurde eine Blutentnahme durchgeführt und ein Strafverfahren eingeleitet.